

## Veranstaltungen

---

### Es wär so schön gewesen!

Bis zuletzt hatten wir gehofft, dass unsere 70-Jahr-Feier wie geplant am 20.09.20 am Beach-Club des Otto-Maigler-Sees stattfinden kann.

Vorgestellt hatten wir uns einen schönen Spätsommertag, sonnige Wärme auf der Haut, Sand zwischen den Zehen oder auch ganz gemütlich im Lounge-Zelt bei einem Cocktail sitzend und sich gemeinsam fröhlich austauschend. Wir hätten gerne mit Ihnen unterhaltsame Stunden verbracht und auf das 70jährige Bestehen unseres Vereins angestoßen.

Doch Corona und seine Erlasslage ließen uns keine andere Wahl. Wir mussten die Veranstaltung im Interesse der Gesundheit aller leider absagen.

Der Vorstand freut sich aber, dass wir wieder mit kleinen Aktionen wie unserer letzten Wanderung starten konnten, größere Veranstaltungen müssen wir leider in die nahe Zukunft verschieben.

Ich bin sicher, dass Sie dafür Verständnis haben, wünsche allen weiterhin viel Gesundheit und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr Christian Karaus

### ■ Samstag: 05. September 2020

## „Im Zeichen der Muschel“

### Wanderung auf dem Jakobsweg von Schevenhütte bis Kornelimünster

mit Norbert Wallrath

*Veranstalter:* Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.

*Treffpunkt:* 09:00 Uhr Parkplatz Sudetenstraße, am Schwimmbad: "de Bütt"

*Teilnehmerkosten:* 12,00 €,

*Verbindliche telefonische Anmeldung:* liegen bereits vor, es sind jedoch noch einige Plätze frei.

*Achtung:* im Bus muss eine Mund- Nasenmaske getragen werden. Die Wanderung wird in 2 Gruppen à 10 Personen durchgeführt. Ein Vermischen der Gruppen untereinander ist während der Wanderung nicht erlaubt. Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen.

Liebe Pilgerinteressierte im HKV

Zu unserer nächsten Wanderung auf dem Pilgerweg nach Santiago de Compostela laden wir, vorbehaltlich, dass Corona uns lässt, herzlich ein.

Nach unserer Planung wird es die Etappe von Schevenhütte nach Kornelimünster, vor den Toren von Aachen, sein.

Abweichend der bisherigen Etappen, wird es ein Weg sein, der sehr stark unserem persönlichen Lebensweg ähnelt.

### Mal geht es bergab – dafür geht's an manchen Stellen heftig bergauf!

Über 14,5 km führt unser Weg durch kleine Dörfer, Wald und Wiesen.

An manchen Wegpassagen, u. a. entlang einer stark befahrenen Straße, ist besondere Vorsicht zu beachten!

Der Pilgerweg ist mittelschwer und setzt wegen seines Verlaufs eine gute Kondition und entsprechendes Schuhwerk voraus.

Rucksackverpflegung ist wie immer selbstverständlich und, gutes Wetter vorausgesetzt, laden unterwegs Bänke zur kurzen Rast ein.

In Kornelimünster konnten wir leider kein gemeinsames Lokal buchen. Es gibt aber viel kleinere Möglichkeiten zur Einkehr.

In der Hoffnung auf einen erfolgreichen Pilgertag.

Norbert Wallrath

### ■ Freitag: 11. September 2020

## Besuch des Historischen Archivs des Erzbistums Köln

mit Dr. Joachim Oepen und Roswitha Wilke

Diese Veranstaltung muss leider ausfallen.

### ■ Samstag: 12. September 2020

## Tageswanderung über die Dreiborner Höhe

mit Maria Beer und Dieter Schmitz

*Veranstalter:* Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.  
*Treffpunkt:* 09:00 Uhr Parkplatz Sudetenstraße, am Schwimmbad: "de Bütt"  
*Teilnehmerkosten:* 12,00 €, maximal 20 Teilnehmer  
*Verbindliche telefonische Anmeldung:* bis zum 08. Sept. 2020 nur innerhalb der Bürozeiten  
*unter Telefon 02233/201436 oder per E-Mail gf@hkv-huerth.de.*

*Achtung:* im Bus muss eine Mund- Nasenmaske getragen werden. Die Wanderung wird in 2 Gruppen à 10 Personen durchgeführt. Ein Vermischen der Gruppen untereinander ist während der Wanderung nicht erlaubt. Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen

Vom Heilsteinhaus in Einruhr geht es zunächst auf leicht ansteigendem Weg über die Dreiborner Hochfläche zur Wüstung Wollseifen. Der Weg führt uns von dort abwärts zur Urftstaumauer, wo wir eine Mittagspause einlegen.

Um an unser Ziel zu gelangen, haben wir dann zwei Möglichkeiten:

- a) wir wandern auf einem ebenen Uferweg mit toller Aussicht auf den See zurück nach Einruhr.
- b) wir gelangen mit dem Schiff über Rurberg zum Endziel (zusätzliche Kosten 8,00 €).

Die Streckenlänge für Nur-Wanderer beträgt 15km, für Schiffsbenutzer 10 km.

Zum Abschluss kehren wir ein im Hotel Seemöwe. Festes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen.

*Dieter Schmitz*

### ■ Sonntag: 13. September 2020

## Tag des offenen Denkmals

in Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalbehörde und dem Stadtarchiv

Auch diese Veranstaltung fällt leider aus.

### ■ Donnerstag: 17. September 2020

## Besuch der Villa Horion und des Landtages in Düsseldorf

mit Dr. Christian Karaus

Da der Landtag durch Corona zur Zeit keine Führung durchführt, müssen wir diese Veranstaltung leider absagen.

### ■ Samstag: 19. September

## Ein besonderes Vereinsevent

Liebe Mitglieder,  
 hinter diesem Titel verbarg sich unser großes 70-jähriges Vereinsjubiläum. Leider müssen wir auch dieses Event

Coronabedingt absagen. (Siehe oben auch das Grußwort unseres Vorsitzenden). Als Ersatz hatten wir dann unsere traditionelle Vereinsfahrt „KulTour“ geplant. Auch dies ist leider z. Zt. nicht möglich.

### ■ Samstag: 26. September 2020

## Wie Sie sehen, sehen Sie nichts

Fahrradtour entlang des Duffesbaches von Knapsack bis Klettenberg

mit Jürgen Constien

*Veranstalter:* Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.  
*Treffpunkt:* 10:00 Uhr vor dem Eingang des Feierabendhauses in Knapsack  
*Teilnehmerkosten:* 1,00 €, maximal 20 Teilnehmer  
*Verbindliche telefonische Anmeldung:* bis zum 23. Sept. 2020 nur innerhalb der Bürozeiten unter Telefon 02233/201436 oder per E-Mail gf@hkv-huerth.de.

Die Radtour führt uns am 26. September 2020 unter dem mittlerweile bekannten Grundthema: „Wie Sie sehen, sehen Sie nichts!“ entlang des Duffesbachs von Knapsack nach Köln.

Unter dem Motto: „Der Duffesbach – Bekanntes und Unbekanntes zu einem Gewässer, das es so eigentlich nicht gibt“ radeln wir gemütlich und bergab zu verschiedenen

geologisch und historisch interessanten Stationen auf unserer Kurzreise durch die vergangenen Jahrhunderte.

Die Tour dauert ca. 2 Stunden und endet im Klettenbergpark in Köln.

## Berichte

### Spaziergang durch den Grüngürtel am 01.08.2020 mit Frau Ute Hortmann

Bei leichtem Tröpfelregen trafen sich 11 Wanderer am Efferner Friedhof. Über den vielen noch unbekanntem Waldweg entlang der A4 und ein Stück entlang der Umgehungsstraße erreichten wir den Grüngürtel. Kurz nach dem Regen zeigte sich der Decksteiner Weiher in voller Schönheit.

Über die Brücke am FC-Haus gelangten wir in den Beethovenpark. Nach einer kurzen Pause bestiegen wir den Monte

Klamotte (Kölns Trümmerberg). Von dort hatten wir einen tollen Blick über das weitläufige Grün des Parks. Zurück über die Brücke, über den Waldweg und durch die Kastanienallee ging es zum Lackstetter Hof. Dort ließen wir bei leckerem Kuchen und Kaffee den Tag ausklingen. Inzwischen knallte die Sonne auch schön heiß auf uns herunter. Wir waren froh, draußen sitzen zu können. Nach der Coronasperrung waren alle froh, sich wieder zu sehen.

*Text: Ute Hortmann*

### Kultur- und Erholungsreise ins Tannheimer Tal vom 08. bis 15.08.2020

Pünktlich um 7.00 Uhr begaben sich 29 Mitglieder und 2 Gäste auf den Weg ins Tannheimer Tal. Dort angekommen, wurde das Vital – Hotel Ritter / Tannheimer Hof bezogen, in dem sich alle Teilnehmer über die gesamte Zeit geborgen und gut betreut fühlen konnten.

Das am nächsten Tag beginnende Programm wies über den gesamten Zeitraum ein derart breites Spektrum an Erlebnissen auf, dass diese im Rahmen eines Rundbriefes nicht beschrieben – sondern nur erlebt werden können.

Die Vielfalt der Eindrücke erstreckte sich von Almwiesen mit einer hier nicht mehr erkennbaren Vielfalt von Blumen und Insekten bis hin zu vielen Sehenswürdigkeiten, in den Städten Oberstdorf (mit Besichtigung der Heini-Klopfer Skisprungschanze) und der ehemaligen Römerstadt Kempten. Vertieft wurden die Kenntnisse durch interessante Ausführungen von kundigen ehemaligen Skispringern bzw. Stadtführern. Unvergessen bleiben auch die Wande-





rungen durch die Breitachklamm und die Umrundung des malerisch gelegenen Vilsalpsees.

Über abenteuerliche Passfahrten mit kaum vorstellbaren Schluchten auf der einen, Bergmassiven auf der anderen Seite, jeweils unmittelbar am Fahrband, durften wir die Schönheit des

großen Walsertales und des malerischen Bregenzer Waldes kennenlernen.

Wegen einer Straßensperrung musste die Besichtigung der Swarovski-Kristallwelten ausfallen. Stattdessen wurde Lindau aufgesucht, von dort aus mit einer Schifffahrt auf dem Bodensee auch noch Bregenz ein Besuch abgestattet. Den Abschluss der Reise bildete eine Fahrt zu dem Schloss und Park Linderhof.

Der Bericht wäre unvollständig, wenn nicht die Fahrkünste des Busfahrers Herrn Müller und die stete Aufmerksamkeit, betreffend das Wohl der Teilnehmer, durch das Vorstandsmitglied Herrn Horst Reiner erwähnt würden. Die Fahrt hatte auch ihren besonderen Reiz durch die stete Freundlichkeit von Petrus über all die Tage. Kein Wunder, dass auf der Rückfahrt nur frohe Gesichter zu erkennen waren.

*Text: Dr. Wolfgang Aeckerlein*

*Fotos: Dr. Wolfgang Aeckerlein und Peter Schriefer*



## In eigener Sache

### 1.) Jahresbeitrag

Unser Schatzmeister hat festgestellt, dass leider immer noch einige Mitglieder den Jahresbeitrag für das Jahr 2020 bisher noch nicht überwiesen haben.

Spätester Zahlungstermin ist laut Vereinssatzung der 1. Juli.

Herr Lämmche bittet daher, die Einzahlungen umgehend vorzunehmen oder eine Einzugsermächtigung zu erteilen (Formular kann bei der Geschäftsstelle angefordert oder von unserer Homepage heruntergeladen werden).

### 2.) an alle die über E-Mail verfügen:

Bei gemeinsamen Gesprächen stelle ich immer wieder fest, dass doch einige Mitglieder eine E-Mail-Adresse besitzen, die mir aber nicht bekannt ist. Ich habe schon mehrfach um die Bekanntgabe Ihrer E-Mail-Adresse gebeten.

Gerade jetzt in der Coronazeit kann ich Sie dann schnell über Änderungen oder zusätzlichen Aktivitäten unterrichten. Ich kann Ihnen versichern, dass Ihre E-Mail-Adresse nur für Informationen vom HKV benutzt wird und an keinen Dritten weitergegeben wird.

Sollten Sie über eine E-Mail verfügen, so senden Sie diese bitte an: [gf@hkv-huerth.de](mailto:gf@hkv-huerth.de)

## Der besondere Film

Eine Initiative des HKV-Heimat- und Kulturverein Hürth  
in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Hürth und dem



**Dienstag, 01. September 2020**



Beginn: 19.00 Uhr

## LEINWAND-KONZERT: WDR-ROCKPALAST GOES BERLI-THEATER

Verkauf von Tickets erfolgt ausschließlich online.

Konzertentzug? Freuen Sie sich auf die Rockpalast Corona-Session u.a. mit DORO, GENTLEMAN, MAXIM, SONDASCHULE, FORTUNA EHRENFELD, 257ERS und FJORD. Auf der großen Leinwand exklusiv im Berli-Theater.

Dieses einzigartige Konzertformat wurde in den vergangenen Monaten in verschiedenen verwaisten Kultur-Einrichtungen aufgezeichnet. Das Berli-Theater war auch dabei

Wir freuen uns riesig Ihnen dieses Format als Kino-Welt-PREMIERE zeigen zu dürfen und danken dem ROCKPALAST ganz herzlich für diese Möglichkeit.

Veranstaltungsprogramm im Kunstsalon der Gelben Villa in der Nussallee 27, Hürth-Kendenich

**So, 6. September 2020, 17:00 und 19:00 Uhr**

**Diese Konzerte werden mit an die aktuelle Situation angepassten  
Maßnahmen vorraussichtlich stattfinden können.**

## Kammermusikabend mit Aliya Turetayeva

Trotz der andauernden Einschränkungen durch die Coronasituation möchten wir der Kultur mit einem ersten Konzert wieder Raum geben. Dieses kann nur unter den jeweils aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln stattfinden. Das bedeutet, dass im Salon nur maximal 20 Zuhörer Platz finden. Damit alle Interessierten berücksichtigt werden können, wird die Pianistin das Programm zweimal präsentieren: um 17.00 Uhr und um 19.00 Uhr. Bitte geben Sie bei der Anmeldung die gewünschte Uhrzeit an und ob Sie als „Familie“ an einem Tisch zusammen sitzen können.

Aliya Turetayeva wurde 1986 in Almaty/ Kasachstan geboren und bekam im Alter von fünf Jahren ihren ersten Klavierunterricht. Sie mit 8 Jahren ihr erstes Konzert mit Orchester. Danach folgen Meisterkurse bei Prof. W. Krainew in Kiev, anschliessend Teilnahme am 5. Internationalen Wettbewerb für Junge Pianisten und am 1. Internationalen Klavierwettbewerb in Almaty (2. Preis). 2003 beginnt sie ihr Studium zunächst an der Musikhochschule in Dresden, setzt es 2005 in Köln bei Gililov fort. Während des Studiums tritt Aliya bei den Dresdner Musik Festspielen, beim Klavier-Festival Ruhr und beim Europäischen Klassik-Festival Ruhr auf. Sie absolviert diverse Meisterkurse. Für den WDR spielt sie Werke von G. Crumb und A. Schnittke ein. Ihren Master-Abschluss erwarb sie 2010.

### Programm

Ludwig van Beethoven: Sonate Op. 53 in C-Dur

Robert Schumann: Sonate in g-moll Op. 22

Joann Sebastian Bach: Busoni „Ich ruf zu dir, Herr“ BWV 639

Jean Francaix: La Tendre; La Pretentieuse; La Pensive

Julian Cochran: Prelude No. 12

Arvo Pärt: „Variationen zur Genesung von Arinuschkka“, „Für Alina“

Eintritt: frei, Spenden erwünscht, Platzreservierungen: unter 02233-9941922 (AB) Kein Rückruf!

Und zum Schluss wieder 3 Leseempfehlungen von den „Hürther Lesefreunde“

## Isabel Allende: Dieser weite Weg

Dies ist ein Roman über den spanischen Bürgerkrieg und das Leben katalanischer Familien, die wegen des Sieges der Faschisten nach Südamerika fliehen und sich in Chile eine neue Existenz aufbauen.

Isabel Allende ist es auch in diesem Buch gelungen, einen historischen Hintergrund mit vielen faszinierenden Persönlichkeiten zu beleben. Ihre wunderbare Erzählweise und Sprache hat mich wieder begeistert.

*(Empfehlung von Margret Schaaf, 2. Vorsitzende der Lesefreunde Hürth)*

## Isabel Bogdan: Der Pfau

Eine Gruppe Londoner Banker verbringt zusammen mit einer Psychologin und eigener Köchin das Wochenende auf einem Landsitz in den schottischen Highlands. Sie wollen die gemeinsame Zeit zu teambildenden Maßnahmen nutzen. Aber alles verläuft anders als geplant. Dies liegt vor allem an einem verrückt gewordenen Pfau und einem äußerst pragmatischen Hausherrn.

Es ist ein wunderbarer Unterhaltungsroman. Die Charaktere sind so detailliert und realistisch gezeichnet, dass die Leser\*innen sie vor dem inneren Auge agieren sieht. Dabei spürt man förmlich das Zwinkern im Augenwinkel der Erzählerin, ohne dass ihr Ton ins Alberne oder Lächerliche abfällt.

*(Empfehlung der Lesefreundin und Lesementorin Gabriele Remke)*

## Fabio Geda: Der Sommer am Ende des Jahrhunderts

Eines Tages erhält der Vater des 12-jährigen Zeno eine lebensbedrohliche Diagnose. Obwohl er ihn noch gar nicht kennt, muss der Junge nun den Sommer bei seinem Großvater in Norditalien verbringen. Nur widerwillig nimmt dieser seinen Enkel auf, dennoch gelingt über die Zeit eine Annäherung zwischen den beiden Personen.

Ein Buch über die Bande zwischen Generationen und die heilende Kraft der Erinnerung.

*(Empfehlung von Lesefreundin und Lesementorin Gerti Asbach)*

Alle Titel sind in der Stadtbücherei Hürth zur Ausleihe vorhanden

Mit freundlichen Grüßen

*Dr. Christian Karaus*  
Vorsitzender

*Alois Wilmer*  
Geschäftsführer

Bürozeiten der Geschäftsstelle/Anmeldungen: Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr

Heimat- und Kulturverein Hürth e.V., Geschäftsstelle – Postfach 1223, 50329 Hürth | Tel: 02233-201436, gf@hkv-huerth.de, www.hkv-huerth.de  
Vorsitzender: Dr. Christian Karaus, Geschäftsführer: Alois Wilmer, Schatzmeister: Heinz Lämmche | Kreissparkasse Köln IBAN: DE60 3705 0299 0137 0020 36 BIC: COKSDE33XXX | Volksbank Rhein-Erft-Köln IBAN: DE76 3706 2365 0100 5950 10 BIC: GENODED1FHH